



# Splitter von Kulturtätigen

**Wie bewerten die Mitglieder der KUPF OÖ die Kulturpolitik im Land? Welche Erwartungen an die Zukunft haben sie? Verena Humer und Vinzenz Landl aus dem Büro der KUPF OÖ haben bei vier Mitgliedsinitiativen nachgefragt.**



Frei von Einflussnahme seitens Wirtschaft und Politik, transparentes Handeln und Fördern. ★★☆☆☆  
 Gleiches Interesse an allen Kulturtätigen und -stätten sowie genereller Unterstützungswille. ★★☆☆☆  
 Minderheiten und Neulinge ebenso in Prozesse mit einzubeziehen wie die „Big Player“. ★★☆☆☆  
 von Jugendzentrum Bauhof

Unabhängigkeit ★★☆☆☆  
 Genderdiversität in allen (Führungs-)Positionen ★☆☆☆☆  
 Fairness und Mitspracherecht ★★☆☆☆  
 von Kulturverein Hydra

Innovation ★★☆☆☆  
 Regionalentwicklung ★★☆☆☆  
 Nachhaltigkeit ★★☆☆☆  
 von Trägerverein Bertholdsaal/Frikulum



Eindeutiges Bekenntnis zu allen Facetten und Erscheinungsformen der oberösterreichischen Kulturlandschaft, nicht als Luxusartikel, sondern als notwendiger und erwünschter Bestandteil eines gesunden gesellschaftlichen Lebens in Oberösterreich. Forderung und Förderung von Nachhaltigkeit, im Ökologischen wie auch im Kulturellen. Nachhaltig bedeutet auch längerfristiges Planen und Handeln zu ermöglichen, was durch jährlich erneute Förderansuchen und die damit verbundene finanzielle Unsicherheit massiv erschwert wird. Kulturtätige und -stätten sollten sich, nach geprüfter Förderwürdigkeit, dauerhaft und bis auf Widerruf auf Unterstützung verlassen können und diese zugesagt bekommen. Ein innovativeres Selbstverständnis seitens Kulturdirektion als Kompetenzzentrum, Netzwerk- & Informationsknotenpunkt sowie Beratungsstelle, wo man sich auf Augenhöhe begegnet.  
 von Jugendzentrum Bauhof

Was wünscht ihr euch von der Oö. Kulturpolitik in den kommenden sechs Jahren? Nennt uns bitte eure 3 wichtigsten Anliegen.

Wir wünschen uns Offenheit für die vielen verschiedenen Kulturinitiativen in OÖ und deren in vielerlei Hinsicht stetig gute Arbeit. Diese Vielfalt soll gesehen und unterstützt werden. Es wäre wunderbar, wenn neue Initiativen, Formate oder Veranstaltungen hervorgehoben und gefördert werden. Um im guten Austausch mit den unterschiedlichen Vereinen und Projekten zu sein, wäre es eine gute Basis, wenn es eine zentrale Anlaufstelle geben würde, die erreichbar ist, wo Antworten gegeben und Informationen verteilt werden.  
 von KV KomA Ottensheim

- Weitere Stärkung der freien Initiativen im ländlichen Raum.
- Beibehaltung des positiven, frischen Windes in der Kultur-direktion.
- Umverteilung der Fördertöpfe von großen, institutionalisierten Einrichtungen in Richtung Freie Szene.

 von Trägerverein Bertholdsaal/Frikulum

- Ehrliches Interesse an der Subkultur.
- Finanzielle Wertschätzung von autonomer Kulturarbeit.
- Niederschwelliger Zugang und transparente Aufschlüsselung von Fördermitteln.

 von Kulturverein Hydra

KV KomA, der; (Kult.): Wichtiger Beitrag zur Lebensqualität in Ottensheim; gegründet im Frühjahr 2007 vor einer drohenden Flaute des kulturellen Lebens, um nicht von einem baldigen Koma zu sprechen; Namensgebung ist völlig unabhängig von Koma, weil es eigentlich die Abkürzung für Kultur ohne momentanen Aufenthalt ist; Namensgebung ist auch Programm, so wurden und werden Orte wie Werkstätten, Säle, Überfahren, Inseln, Budln, Herberts, ... bespielt – im Schnitt über 25 mal im Jahr.  
[koma.ottensheim.at](http://koma.ottensheim.at)

„Ich bin die Hydra. Das vielköpfige Geschöpf aus der Linzer Unterwelt, welches Tag und Nacht für die Subkultur kämpft. Mein Zuhause ist der Raumteiler Kulturverein, meine vielen Köpfe symbolisieren die Freie Szene. Ich wurde 2016 als Veranstaltungskollektiv ‚die geile Hydra‘ gegründet und bin mittlerweile ein Kulturverein. Seit 2018 bin ich so groß, dass man mir einmal im Jahr eine Kirche anvertraut. Da bin ich dann zwei Tage lang nicht nur die Hydra, sondern die Holy Hydra. Und das will gefeiert werden!“  
[holyyhydra.at](http://holyyhydra.at)

Jugend- und Kulturarbeit stehen im Verein Jugendzentrum Bauhof in Pettenbach unter einem Dach untrennbar in Symbiose. Der Bauhof stellt als Veranstaltungszentrum seit 2001 ein vielfältiges Konzertprogramm sowie Theateraufführungen und andere kulturelle Angebote bereit. Das Jugendzentrum bietet jungen Menschen einen offenen Raum und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.  
[bauhof.cc](http://bauhof.cc)

Seit 1997 stellt der Bertholdsaal Weyer einen wichtigen Bestandteil in der Kulturlandschaft des Ennstals und der angrenzenden Regionen dar. Als offenes Kulturhaus, das vor allem dem Kulturverein Frikulum eine Homepage bietet, haben wir uns einen Namen als anerkannte Venue für Musik, Theater, Lesungen, Workshops, etc. abseits des Mainstreams erarbeitet. Derzeit wird das Kulturhaus vom Trägerverein Bertholdsaal aufwändig renoviert und adaptiert.  
[bertholdsaal.at](http://bertholdsaal.at)  
[frikulum.at](http://frikulum.at)